

Ergebnis der Umfrage 24-Stunden-Kita

Gekürzter Auszug aus dem Protokoll Sozialausschuss vom 16.09.2015:

TOP 2. Antrag der FW-Fraktion vom 28.08.2015 - 04/15
betr.: mögliche Einrichtung einer 24-Stunden Kindertagesstätte (Anlage 1)

Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutierten die Thematik und fassten anschließend folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung einer 24-Stunden-KiTa in Bad Vilbel zu prüfen. Hierzu soll im Vorfeld eine entsprechende Bedarfsanalyse erstellt werden. Sollte ein **signifikanter Bedarf** festgestellt werden, sollen weiterhin folgende Aspekte geprüft werden:

- * Schrittweise Erweiterung des KiTa-Angebotes bis hin zu Öffnungszeiten an den Wochenenden
- * Vergabe der Aufgaben an freie Träger
- * Zu erwartende Mehrkosten
- * Kooperation mit Vilbeler Tagesmüttern
- * Erfahrungen anderer Kommunen mit 24 h – KiTas

Das Prüfungsergebnis soll in einer der nächsten Sozialausschusssitzungen vorgestellt werden.

Umsetzung des Beschlusses durch das Kita-Büro:

- * Ausarbeitung eines Fragebogens bzgl. des Bedarfs an einer 24-Stunden-Kita.
- * Abstimmung des Fragebogens mit der ARGEL (**A**rbeitsgemeinschaft der **G**esamtelternbeiräte).
- * Nach Anpassung des Fragebogens –Verteilung an die Eltern über die Kitas mit Rückmeldefrist 23.10.2015.
- * Auswertung der Fragebögen.

Resonanz:

751 ausgeteilte Fragebögen

286 zurückerhaltene Fragebögen

465 nicht zurückerhaltene Fragebögen

(Die Befragung war so formuliert, dass bei Zufriedenheit mit der momentanen Situation keine Rückmeldung erforderlich ist. Die Eltern haben somit in diesen Fällen keinen erweiterten Bedarf.)

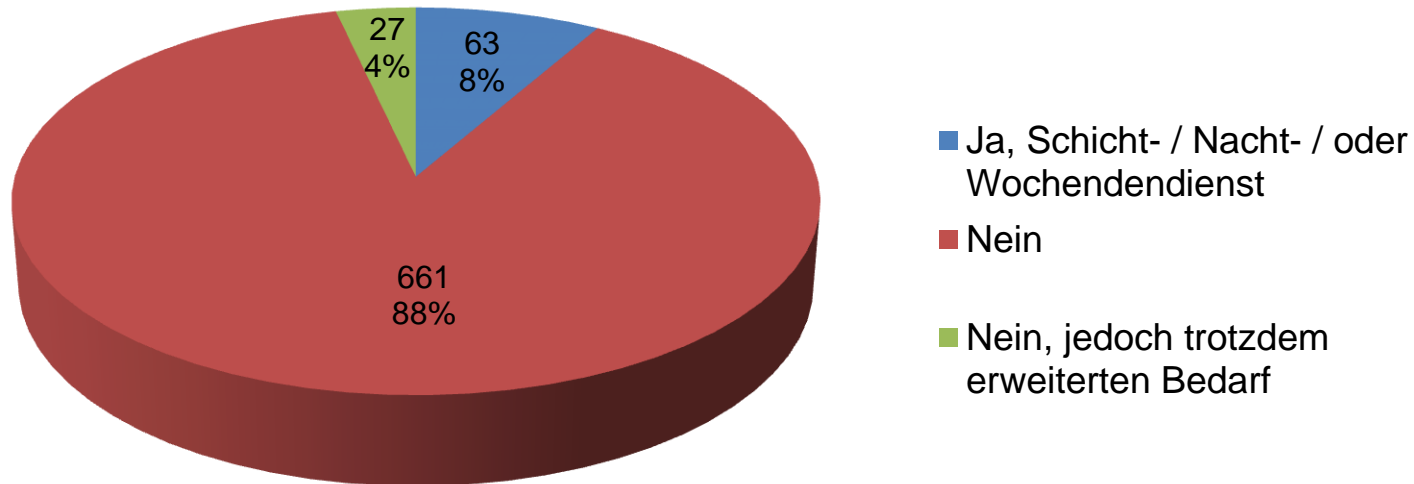
Frage 1:

1.) Arbeitet ein Haushaltsmitglied regelmäßig in Schicht,- Nacht- oder Wochenenddiensten?

- Nein
- Ja, Schichtdienst
- Ja, Nachtdienst
- Ja, Wochenenddienst

Auswertung Frage 1:

unter Berücksichtigung der nicht abgegebenen Fragebögen

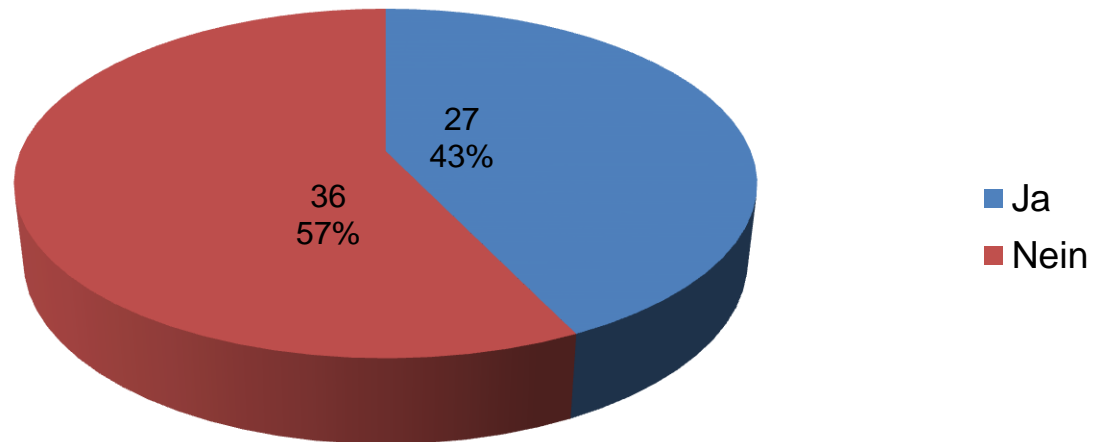


Frage 2:

Schicht- / Nacht- / Wochenenddienst Tätige

2.) Benötigen Sie daher eine Ausweitung der derzeitigen Betreuungszeiten?

- Nein
- Ja



Frage 3:

3.) Das bisherige Betreuungsangebot ist beschränkt auf die Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr (werktags).

Benötigen Sie aus beruflichen Gründen weitergehende kostenpflichtige Betreuungszeiten?

Bitte kreuzen Sie an, in welchen Zeiten Ihr Kind regelmäßig Betreuung benötigt:

Uhrzeit	Mo	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa	So.	
6.00 – 7.00								
7.00 – 17.00	Abgedeckt durch die bisherigen Öffnungszeiten der Kitas							
17.00 – 18.00								
18.00 – 19.00								
19.00 – 20.00								
20.00 – 6.00 (Übernachtung)								

Auswertung Frage 3:

Ausgewertet wurden:

27 Fragebögen der Schichtdienst-Tätigen

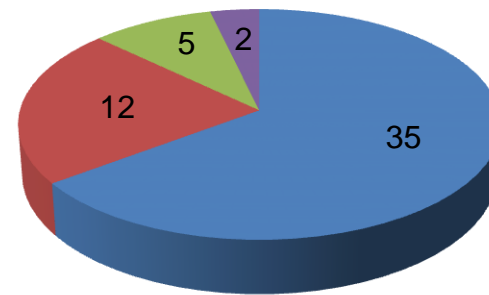
27 Fragebögen der **nicht** im Schichtdienst-Tätigen, die auch einen erweiterten Betreuungsbedarf haben.

Uhrzeit	Mo	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa	So.
6.00 – 7.00	12	12	14	12	12	3	1
7.00 – 17.00	Abgedeckt durch die bisherigen Öffnungszeiten der Kitas					9	4
17.00 – 18.00	39	44	39	47	31	1	1
18.00 – 19.00	20	21	18	23	14	1	1
19.00 – 20.00	10	11	8	12	7	1	1
20.00 – 6.00 (Übernachtung)	1 x 2 x 21:30 Uhr 1 x 22:00 Uhr	1 x 2 x 21:30 Uhr 1 x 22:00 Uhr	1 x 2 x 21:30 Uhr 1 x 22:00 Uhr	1 x 2 x 21:30 Uhr 1 x 22:00 Uhr	1 x 2 x 21:30 Uhr 1 x 22:00 Uhr	1 x 21:30 Uhr	1 x 21:30 Uhr

Frage 4 + 5:

4.) Benötigen Sie die unter Nr. 3 genannten verlängerten Öffnungszeiten

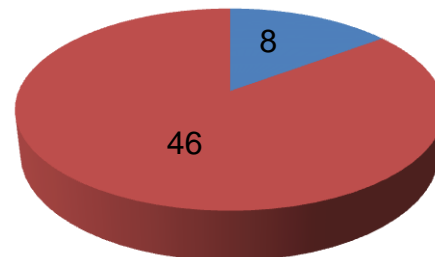
- regelmäßig jede Woche
- 1 – 2 mal monatlich
- an wenigen Tagen im Jahr



- regelmäßig jede Woche
- 1-2 mal im Monat
- an wenigen Tagen im Jahr
- ohne Angabe der Häufigkeit

5.) Könnten Sie sich vorstellen, die Kitabetreuungszeit, über den bisherigen Betreuungszeitraum von 7.00 bis 17.00 Uhr hinaus, mit dem Tagesmutterkonzept zu kombinieren?

- ja
- nein



- ja
- nein

Bemerkungen der Fragebögen:

- Sicherstellung der Personaldecke für die Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr, bevor über eine Ausweitung/ 24-Std. Kita nachgedacht wird - 3 Nennungen.
- Ausbau des städt. Angebots für Schulkinder - 4 Nennungen.
- Wegfall der Schließzeiten (Ferien, Fortbildungen, etc.) - 3 Nennungen.

Fazit:

- 57 Eltern wünschen zur Zeit eine Ausweitung der Betreuungszeiten= 7,59% der insgesamt betreuten Kinder, durchschnittlich 5-6 Kinder je Einrichtung.
- Für den FB Soziale Sicherung ist kein signifikanter Bedarf feststellbar.
- Eine Betreuungsausweitung auf die Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr wäre mittelfristig wünschenswert.
- Umsetzung ist jedoch aufgrund der zur Zeit schwachen Personaldecke nicht möglich.
- Die Priorität liegt hier ganz deutlich auf der Personalgewinnung für den Zeitraum 7:00 – 17:00 Uhr.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!